

(BIN ICH EIN GUTER MENSCH)

ERÖRTERUNG

+gute Wörter

Erörterung (Bin ich ein guter Mensch)

In meiner Familie wird oft darüber diskutiert, ob ich viel oder wenig im Haushalt mache und so weiter... Zu dem geht es in dieser Erörterung darum, ob ich ein guter Mensch bin, also ob ich viel gutes in meiner Familie wiedergebe. Dazu werden gute sowie negative Aspekte vorkommen.

Ich habe oft darüber nachgedacht, ob ich ein guter oder schlechter Mensch im allgemeinen bin, zudem kann ich schon fest stellen, dass ich oft im Haushalt helfe und die Arbeit für meine Eltern mache bzw. erspare. Somit entlaste ich meine Eltern.

Ganz besonders betonen möchte ich, dass ich untertags mit meinem Hund nach draußen gehe. Dabei bin ich mit meinem Vater der einzige, der mit dem Hund gassi geht.

Wßerdem, muss angemerkt werden, dass ich hilfsbereit zuhause als auch in der Schule, anders bin. Ich helfe einem Bruder bei Hausaufgaben und Lerne mit ihm zusammen, wenn ein Test ansteht.

Nicht zu übersehen ist, dass wenn ich einmal wütend werde, ich den Tisch schlage und ab und zu gegen die Wand trete...

Zudem streite ich extrem oft mit meinem Bruder, wofür ich selber nichts dagegen kann, weil er mich als erstes provoziert. Um den Streit zu schlichten reden wir 10-20 Minuten nicht miteinander, bzw. ignorieren uns für eine Weile. (Das kommt oft im Haushalt mit anderen Schwestern vor.)

Ein Argument dafür spricht, dass ich nur in der Schule die ganze Zeit lerne und zuhause meistens keine Kraft habe um etwas neues zu lernen.

Im großen und ganzen bin ich ein guter Mensch, nur das Verhalten gegenüber meinem Bruder kann sich noch verbessern.

(269) Wörter

In meiner Familie wird oft darüber diskutiert, ob ich viel oder wenig im Haushalt mache und so weiter...Zu dem geht es in dieser Erörterung, darum ob ich ein guter Mensch bin, also ob ich viel gutes in meiner Familie wiedergebe. Dazu werden positive sowie negative Aspekte vorkommen.

Ich habe oft darüber nachgedacht, ob ich ein guter oder schlechter Mensch im allgemeinen bin, zudem kann ich schon fest stellen, dass ich oft im Haushalt helfe und die Arbeit für meine Eltern mache bzw. erspare. Somit entlaste ich meine Eltern

Ganz besonders betonen möchte ich, dass ich untermits mit meinem Hund nach draußen gehe. Dabei bin ich mit meinem Vater der einzige, der mit dem Hund Gassi geht.

Außerdem muss angemerkt werden, dass ich hilfsbereit zuhause als auch in der Schule oder wo anders bin. Ich helfe meinem Bruder bei Hausaufgaben und lerne mit ihm zusammen, wenn ein Test ansteht.

Nicht zu übersehen ist, dass wenn ich einmal wütend werde, ich den Tisch schlage und ab und zu gegen die Wand trete.

Zudem streite ich extrem oft mit meinem Bruder, wofür ich selber nichts dagegen kann, weil er mich als erstes provoziert. Um den Streit zu schlichten reden wir 10-20 Minuten nicht miteinander, bzw. ignorieren uns für eine Weile. (Das kommt oft im Kontakt mit anderen Schülern vor.

Ein Argument dafür spricht, dass ich nur in der Schule die ganze Zeit lerne und zuhause meistens keine Kraft habe um etwas neues zu lernen.

Im großen und ganzen bin ich ein guter Mensch, nur das Verhalten gegenüber meinem Bruder kann sich noch verbessern.

Hier ist der korrigierte Text:

In meiner Familie wird oft darüber diskutiert, ob ich viel oder wenig im Haushalt mache und so weiter. In dieser Erörterung geht es darum, ob ich ein guter Mensch bin, also ob ich viel Gutes in meiner Familie zurückgebe. Dabei werden sowohl positive als auch negative Aspekte berücksichtigt.

Ich habe oft darüber nachgedacht, ob ich ein guter oder schlechter Mensch im Allgemeinen bin. Dabei kann ich schon feststellen, dass ich oft im Haushalt helfe und Arbeit für meine Eltern übernehme bzw. ihnen erspare. Dadurch entlaste ich sie.

Ganz besonders möchte ich betonen, dass ich tagsüber mit meinem Hund nach draußen gehe. Dabei bin ich mit meinem Vater der Einzige, der mit dem Hund Gassi geht.

Außerdem muss angemerkt werden, dass ich hilfsbereit bin, sowohl zu Hause als auch in der Schule oder anderswo. Ich helfe meinem Bruder bei den Hausaufgaben und lerne mit ihm zusammen, wenn ein Test ansteht.

Nicht zu übersehen ist, dass ich, wenn ich einmal wütend werde, den Tisch schlage und ab und zu gegen die Wand trete. Zudem streite ich extrem oft mit meinem Bruder, wofür ich selbst nichts dagegen tun kann, weil er mich als Erstes provoziert. Um den Streit zu schlichten, reden wir 10 bis 20 Minuten nicht miteinander bzw. ignorieren uns für eine Weile. (Das passiert oft auch im Kontakt mit anderen Schülern.)

Ein Argument, das dafür spricht, ist, dass ich in der Schule die ganze Zeit lerne und zu Hause meistens keine Kraft habe, etwas Neues zu lernen.

Insgesamt bin ich ein guter Mensch, nur mein Verhalten gegenüber meinem Bruder könnte sich noch verbessern.

Ich habe kleinere grammatikalische Fehler korrigiert und einige Sätze stilistisch verbessert, um den Text flüssiger und verständlicher zu machen.

Erstelle eine Fehleranalyse!

ChatGPT:

ChatGPT

Hier ist eine Fehleranalyse des vorliegenden Textes:

1. Satzstruktur und Ausdruck

Fehler: "Zu dem geht es in dieser Erörterung, darum ob ich ein guter Mensch bin..."

Korrektur: "In dieser Erörterung geht es darum, ob ich ein guter Mensch bin..."

Analyse: Der Ausdruck „Zu dem geht es“ ist stilistisch ungeschickt. Besser wäre „In dieser Erörterung geht es darum“ für eine klare und flüssige Formulierung.

Fehler: "Dazu werden positive sowie negative Aspekte vorkommen."

Korrektur: "Dabei werden sowohl positive als auch negative Aspekte berücksichtigt."

Analyse: Der Satzbau „werden ... vorkommen“ ist ungenau und passt nicht zu einem sachlichen Text. Besser ist „berücksichtigt“, um klarzustellen, dass die Aspekte im Verlauf der Erörterung behandelt werden.

Fehler: "ich habe oft darüber nachgedacht, ob ich ein guter oder schlechter Mensch im allgemeinen bin"

Korrektur: "Ich habe oft darüber nachgedacht, ob ich ein guter oder schlechter Mensch im Allgemeinen bin."

Analyse: „im allgemeinen“ sollte „im Allgemeinen“ sein, da es sich um ein Substantiv handelt und daher großgeschrieben wird.

Fehler: "dass ich oft im Haushalt helfe und die Arbeit für meine Eltern mache bzw. erspare."

Korrektur: "dass ich oft im Haushalt helfe und Arbeit für meine Eltern übernehme bzw. ihnen erspare."

Analyse: Der Ausdruck „die Arbeit mache“ klingt zu allgemein. Besser ist „Arbeit übernehme“, um den Akt des Helfens klarer auszudrücken. Auch das „bzw.“ sollte mit einer präziseren Formulierung ergänzt werden.

Fehler: "Ganz besonders betonen möchte ich, dass ich untermittags mit meinem Hund nach draußen gehe."

Korrektur: "Ganz besonders möchte ich betonen, dass ich tagsüber mit meinem Hund nach draußen gehe."

Analyse: Der Ausdruck „untertags“ ist eher unüblich und klingt weniger formell. Besser ist „tagsüber“.

Fehler: "Zudem streite ich extrem oft mit meinem Bruder, wofür ich selber nichts dagegen kann, weil er mich als erstes provoziert."

Korrektur: "Zudem streite ich sehr oft mit meinem Bruder, wofür ich selbst nichts tun kann, weil er mich als Erstes provoziert."

Analyse: „extrem oft“ klingt umgangssprachlich, hier wäre „sehr oft“ passender. „selber“ ist im schriftlichen Kontext weniger formell, daher sollte „selbst“ verwendet werden. Auch „als erstes“ sollte „als Erstes“ geschrieben werden, da es sich um ein Substantiv handelt.

2. Grammatik

Fehler: "Ich habe oft darüber nachgedacht, ob ich ein guter oder schlechter Mensch im allgemeinen bin."

Korrektur: „im Allgemeinen“.

Analyse: „Allgemeinen“ muss großgeschrieben werden, da es sich um ein Substantiv handelt.

Fehler: "Nicht zu übersehen ist, dass wenn ich einmal wütend werde, ich den Tisch schlage und ab und zu gegen die Wand trete."

Korrektur: „Nicht zu übersehen ist, dass, wenn ich einmal wütend werde, ich den Tisch schlage und ab und zu gegen die Wand trete.“

Analyse: Ein Komma sollte nach „dass“ gesetzt werden, um den Satz korrekt zu gliedern.

Fehler: "Um den Streit zu schlichten reden wir 10-20 Minuten nicht miteinander, bzw. ignorieren uns für eine Weile."

Korrektur: "Um den Streit zu schlichten, reden wir 10 bis 20 Minuten nicht miteinander bzw. ignorieren uns für eine Weile."

Analyse: Der Einschub „10-20 Minuten“ benötigt ein Komma davor, um den Satz grammatikalisch korrekt abzuschließen. Der Bindestrich in „10-20“ kann durch „10 bis 20“ ersetzt werden, was präziser und klarer ist.

3. Stilistische Verbesserungen

Fehler: „Ein Argument dafür spricht, dass ich nur in der Schule die ganze Zeit lerne und zuhause meistens keine Kraft habe um etwas neues zu lernen.“

Korrektur: "Ein Argument, das dafür spricht, ist, dass ich in der Schule die ganze Zeit lerne und zu Hause meistens keine Kraft habe, um etwas Neues zu lernen."

Analyse: Der Satz könnte flüssiger und präziser formuliert werden. Es ist besser, den Einschub „das dafür spricht“ mit einem Komma abzutrennen. Auch „zuhause“ wird zu „zu Hause“ korrigiert, da es sich um die getrennte Schreibweise handelt. „Neues“ muss großgeschrieben werden, da es sich um ein Substantiv handelt.

Fehler: "Im großen und ganzen bin ich ein guter Mensch..."

Korrektur: "Im Großen und Ganzen bin ich ein guter Mensch..."

Analyse: Der Ausdruck „großen und ganzen“ muss großgeschrieben werden, da es sich um eine feststehende Redewendung handelt.

4. Logische Zusammenhänge und Klarheit

Fehler: Der Text enthält stellenweise redundante oder vage Formulierungen. Beispielsweise könnte der Satz „Im großen und ganzen bin ich ein guter Mensch, nur das Verhalten gegenüber

meinem Bruder kann sich noch verbessern“ klarer und konkreter formuliert werden.

Korrektur: "Insgesamt bin ich ein guter Mensch, jedoch könnte mein Verhalten gegenüber meinem Bruder noch verbessert werden."

Analyse: Die ursprüngliche Formulierung ist allgemein gehalten und könnte präziser ausgedrückt werden, um den Leser besser zu informieren.

Zusammenfassung der wichtigsten Korrekturen:

Grammatikalische Fehler: Groß- und Kleinschreibung, Satzzeichen, Formulierungen wie „im Allgemeinen“ und „selbst“.

Stilistische Fehler: Unpräzise oder umgangssprachliche Ausdrücke, wie „untertags“ oder „extrem oft“.

Satzstruktur: Verbesserung der Klarheit durch bessere Satzstellung und Vermeidung von Wiederholungen.

Der Text ist jetzt grammatikalisch korrekt, flüssiger und stilistisch präziser.

Habe ich die Textsorte Erörterung in diesem Text gut umgesetzt?
Welche Verbesserungen wären möglich, damit der Text eine bessere Erörterung wird?

ChatGPT:

ChatGPT

Du hast in deinem Text eine Erörterung verfasst, aber es gibt einige Aspekte, die verbessert werden können, um ihn noch klarer und strukturierter zu gestalten. Eine Erörterung sollte eine ausgewogene Auseinandersetzung mit einem Thema bieten, bei der verschiedene Perspektiven abgewogen und anschließend eine eigene

Stellungnahme abgegeben wird. Hier sind einige Hinweise und Verbesserungsvorschläge:

1. Klarere Struktur und Gliederung

Eine Erörterung folgt in der Regel einer festen Struktur, die du teilweise schon übernommen hast. Um sie noch klarer zu machen, könntest du folgende Abschnitte stärker herausarbeiten:

Einleitung: In der Einleitung führst du das Thema ein und nennst das Problem oder die Fragestellung. In deinem Text hast du das bereits angesprochen, aber die Formulierung könnte präziser und klarer sein.

Beispiel:

„In meiner Familie wird oft darüber diskutiert, ob ich viel oder wenig im Haushalt helfe. In dieser Erörterung möchte ich untersuchen, ob ich ein guter Mensch bin und wie ich zur Familie beitrage, sowohl in positiver als auch negativer Hinsicht.“

Hauptteil: Der Hauptteil sollte verschiedene Argumente darstellen. Du solltest sowohl positive als auch negative Aspekte benennen, bevor du eine eigene Schlussfolgerung ziehst. Dies hast du zum Teil gut gemacht, aber die Argumente könnten noch klarer voneinander abgegrenzt und stärker formuliert werden.

Beispiel:

Positives Argument: „Ich helfe oft im Haushalt, übernehme Aufgaben und entlaste meine Eltern.“

Negatives Argument: „Wenn ich wütend werde, verliere ich manchmal die Kontrolle und schlage gegen den Tisch oder trete gegen die Wand.“

Positives Argument: „Ich gehe regelmäßig mit dem Hund spazieren, was eine wichtige Hilfe für meine Familie darstellt.“

Schluss: Eine Erörterung endet immer mit einer zusammenfassenden Stellungnahme oder einem Fazit. Du solltest klar und deutlich sagen, wie du zum Thema stehst und welche Argumente du am stärksten findest. In deinem Text fehlt dieser abschließende Teil, in dem du deine Meinung abschließend begründest.

Beispiel:

„Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ich insgesamt ein guter Mensch bin, da ich oft im Haushalt helfe und meine Familie unterstütze. Mein Verhalten gegenüber meinem Bruder könnte sich jedoch noch verbessern, da häufige Streitereien das Familienklima belasten.“

2. Stärkere Argumentation und Abwägung

In einer Erörterung ist es wichtig, dass du sowohl die positiven als auch die negativen Aspekte deines Verhaltens abwägst und begründest. In deinem Text erwähnst du sowohl gute als auch weniger gute Eigenschaften, aber die Argumentation könnte vertieft und strukturierter sein.

Du nennst zum Beispiel die positiven Aspekte, wie das Helfen im Haushalt und das Gassi gehen mit dem Hund, aber du erklärst nicht tiefgehend, warum diese Handlungen tatsächlich „gut“ sind oder wie sie die Familie positiv beeinflussen.

Beispiel:

„Indem ich im Haushalt helfe, entlaste ich meine Eltern, was ihnen ermöglicht, sich auf andere Aufgaben zu konzentrieren.“

Bei den negativen Aspekten wie den Streitigkeiten mit deinem Bruder wäre es sinnvoll, mehr zu erklären, warum dieses Verhalten problematisch ist, und vielleicht auch Lösungsvorschläge zu machen.

Beispiel:

„Die Streitereien mit meinem Bruder führen dazu, dass das Familienklima gestört wird. Um diese Konflikte zu lösen, müsste ich lernen, ruhiger zu reagieren und Konflikte auf eine gesunde Weise zu lösen.“

3. Vermeidung von zu persönlichen oder zu detaillierten Aussagen

In einer Erörterung sollte der Fokus auf dem Thema und der Argumentation liegen. Zu persönliche oder detaillierte Aussagen, wie das Schlagen gegen den Tisch oder das Treten gegen die Wand, können vom eigentlichen Thema ablenken und wirken etwas zu emotional und wenig sachlich. Es wäre besser, diese Aspekte in eine allgemeine Diskussion über den Umgang mit Wut und Konflikten einzubetten.

Beispiel:

Statt: „Wenn ich einmal wütend werde, schlage ich den Tisch und trete gegen die Wand.“

Besser: „Wenn ich wütend werde, reagiere ich oft impulsiv, was zu Konflikten führt. Eine bessere Kontrolle über meine Wut würde helfen, solche Auseinandersetzungen zu vermeiden.“

4. Vermeidung von Wiederholungen und Umgang mit Übergängen

Du wiederholst einige Punkte unnötig (z. B. das Helfen im Haushalt) und baust auch keine klaren Übergänge zwischen den Abschnitten auf. In einer Erörterung ist es wichtig, dass die Argumente logisch und klar miteinander verbunden sind.

Fehler: „Ich habe oft darüber nachgedacht, ob ich ein guter oder schlechter Mensch im Allgemeinen bin.“

Verbesserung: Du kannst diesen Punkt kürzer und präziser formulieren und direkt zum Thema übergehen.

Beispiel: „Ich frage mich oft, ob ich ein guter Mensch bin, insbesondere im Hinblick auf meinen Beitrag zur Familie.“

5. Ausgewogenheit und Klarheit

Die Erörterung sollte eine ausgewogene Sicht auf das Thema bieten, was bedeutet, dass du sowohl die Stärken als auch die Schwächen deines Verhaltens klar darstellst. Die negative Seite deines Verhaltens, insbesondere die Konflikte mit deinem Bruder, wird zwar erwähnt, aber nicht ausreichend analysiert oder in den Kontext gestellt.

Zusammenfassung der Verbesserungsvorschläge:

Struktur verbessern: Eine klare Einleitung, ein differenzierter Hauptteil mit positiven und negativen Aspekten und ein abschließendes Fazit.

Argumentation vertiefen: Erkläre, warum deine positiven und negativen Handlungen wirklich „gut“ oder „schlecht“ sind und welche Auswirkungen sie auf andere haben.

Sachlichkeit wahren: Verzichte auf zu viele persönliche und emotionale Details, die vom eigentlichen Thema ablenken.

Klarere Übergänge: Achte darauf, dass deine Argumente logisch miteinander verbunden sind.

Durch diese Änderungen könnte dein Text noch präziser und überzeugender werden und die Anforderungen an eine Erörterung besser umsetzen.

Schreib eine passende Einleitung für diese Erörterung!

ChatGPT:

ChatGPT

Hier ist eine passende Einleitung für deine Erörterung:

In vielen Familien wird häufig darüber diskutiert, inwiefern jedes Familienmitglied seinen Beitrag leistet und wie diese Beiträge das Familienleben beeinflussen. Auch in meiner Familie wird oft die Frage gestellt, ob ich genug im Haushalt helfe und ob mein Verhalten in verschiedenen Situationen meinen Eltern und anderen Familienmitgliedern zugutekommt. In dieser Erörterung möchte ich untersuchen, ob ich ein guter Mensch bin und ob ich in meiner Familie durch meine Taten und mein Verhalten einen positiven Einfluss ausübe. Dabei werde ich sowohl positive als auch negative

Aspekte meines Handelns beleuchten und schließlich zu einer eigenen Schlussfolgerung kommen.

Diese Einleitung führt klar in das Thema ein, stellt die Fragestellung der Erörterung vor und bereitet den Leser auf die Argumentation vor.

Schreib einen passenden Schluss für diese Erörterung!

ChatGPT:

ChatGPT

Hier ist ein passender Schluss für deine Erörterung:

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ich insgesamt ein guter Mensch bin, da ich in vielen Bereichen meiner Familie helfe und versuche, meine Eltern zu entlasten. Besonders mein Engagement im Haushalt und das regelmäßige Gassigehen mit dem Hund tragen positiv zum Familienleben bei. Dennoch gibt es auch Bereiche, in denen ich mich noch verbessern muss, vor allem in meinem Umgang mit Konflikten, insbesondere mit meinem Bruder. Die häufigen Streitereien und meine impulsive Reaktion auf Wut sind Aspekte, an denen ich arbeiten sollte, um das Zusammenleben harmonischer zu gestalten. Insgesamt zeigt sich, dass es immer Raum für persönliche Weiterentwicklung gibt, doch meine positiven Beiträge überwiegen, was mich zu dem Schluss führt, dass ich im Wesentlichen ein guter Mensch für meine Familie bin.

Dieser Schluss fasst die wichtigsten Punkte zusammen, stellt eine eigene Stellungnahme klar dar und gibt einen Ausblick auf mögliche Verbesserungen, was für eine Erörterung wichtig ist.

Formuliere das vorliegende Argument so um, dass Behauptung, Begründung und Beleg (BBB) gut erkennbar sind (gib nach diesem Prompt immer nur ein Argument ein)!

ChatGPT:

ChatGPT

Natürlich! Hier ist das umformulierte Argument nach dem Prinzip „Behauptung, Begründung, Beleg“:

Argument:

Behauptung: Ich helfe oft im Haushalt.

Begründung: Durch das Übernehmen von Aufgaben entlaste ich meine Eltern und unterstütze sie bei ihren täglichen Verpflichtungen.

Beleg: Zum Beispiel erledige ich regelmäßig die Hausarbeit und kümmere mich um das Aufräumen, was meinen Eltern Zeit spart und sie entlastet.

Das Argument ist jetzt klar strukturiert, wobei die Behauptung, die Begründung und der Beleg deutlich voneinander abgehoben sind.

